

Berufsbildungszentrum Stein + Bau Mainz-Hechtsheim:

Meisterstücke 2005

Ulrich A. Fay ■ 21 Prüflinge, darunter vier Wiederholer, stellten sich im Januar 2005 in Mainz-Hechtsheim der Meisterprüfung. Zwei der Meisterstücke genügten den Ansprüchen der Juroren nicht; bei der Arbeitsprobe konnten alle Prüflinge überzeugen.

Hinter den Prüflingen lagen 14 Monate intensiver Unterricht, inklusive eines praxisorientierten vierwöchigen Blockseminars.

Für ihr selbstentworfenes Meisterstück hatten die Prüflinge maximal 120 Stunden Zeit. Es entstanden u. a. Steinmöbel, ein Wasserspeier, Stelen, Brunnen und figürliche Arbeiten.

Die Prüfungskommission hatte sich teilweise neu formiert. Unter dem Vorsitz von Florian Geyer gehörten ihr nun auch Sabine Schulda, Ulrich Groß und Martin Weisenborn an.

NATURSTEIN zeigt eine Auswahl der Meisterstücke. ◀



Gotische Säule aus SCHÖNBRUNNER SANDSTEIN von Frank Gutting.



Die Meisterprüflinge vor ihrer Bildhauerarbeitsprobe »Magisches Quadrat«.



Brunnen aus KREUZHEIMER MUSCHELKALK von Oliver Sieber.



Tisch und Motivplatte aus Sandstein von Frank Krawolitzki.





Kerzenständer aus MAULBRONNER SANDSTEIN von Christian Zeeb.



Gartenobjekt aus Diabas von Markus Christ.



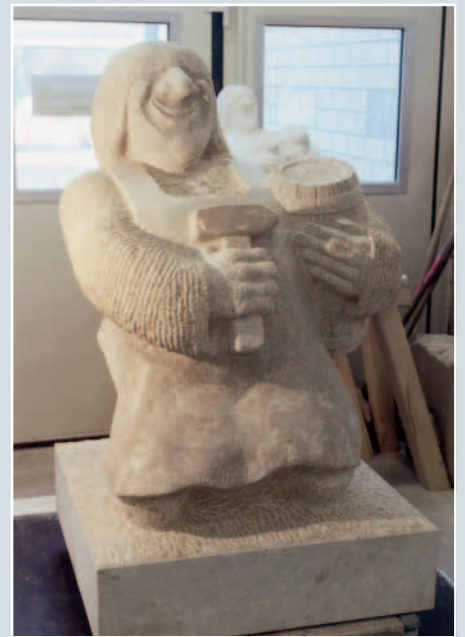
Lichtstele aus MASANGIS KALKSTEIN von Rene Stueb.



Krümmlingsträger aus Rotem Sandstein von Sebastian Bartholomä.



Wasserspeier aus OBERSULZBACHER SANDSTEIN von Jennifer Schrauth.



»Die 25. Stunde« aus MASANGIS KALKSTEIN von Jürgen Elegban.



Schaukelstuhl aus Rotem Sandstein von Dennis Baldauf.



Sitzobjekt aus Diabas von Stefan Michel.



Kaminmaske aus Diabas von Kurt Knoll.